

Theater: Kommödchen Raeren präsentiert das Stück „Zieh oder Flieh“

# Wilder Westen im Bergscheider Hof

• RAEREN

In den Wilden Westen reitet das „Kommödchen“ Raeren in diesem Jahr mit „Zieh oder Flieh“. Mit Lust ziehen die Akteure sämtliche Westernklischees kräftig durch den Kakao.

VON KLAUS SCHLUPP

„Ich will 'nen Cowboy als Mann“, fordert Gitte lauthals, und die „Missen“ Scarlet (Odi-  
lia Van Eijs), Lilly (Sabine Schu-  
macher) und Kitty (Jana Roderburg) tanzen dazu. „Zieh oder Flieh“ ist Slapstick, „hö-  
herer Blödsinn“ und eine West-  
ternparodie.

Autor und Trierer Original Hans Helmut Leiedecker und Regisseur Jörg Lentzen bedie-  
nen sich in dieser Aufführung des „Kommödchens“ bei so ziemlich jedem Genreklischee. Natürlich tanzen die Saloon-  
damen, und selbstverständlich kommt es zu einem Show-  
down, wenn sich Amerikas erster weiblicher Deputy Wally Earp (Astrid Baquette) und Bösewicht Bloody Joe Coyote (Jérôme Comuth) zu den be-  
kannten Mundharmonika-  
klängen des Spaghettiwes-  
terns „Spiel mir das Lied vom  
Tod“ gegenüberstehen.



Autor Hans Helmut Leiedecker und Regisseur Jörg Lentzen bedienen sich in dieser Aufführung des „Kommödchens“ bei so ziemlich jedem Genreklischee. Natürlich tanzen die Saloon-  
damen, und selbstverständlich kommt es zu einem Showdown.  
Foto: Klaus Schlupp

über dem Marshall die Hosen anhat. Astrid Baquette zeigt hier viel Bühnenpräsenz und bestimmt das Spiel. Neben Guido Baquette, der immerhin schon einmal eine Leiche ge-  
spielt hat, sind Sjon Xhonneux und Stefan Brülls als Postkutscher zum ersten Mal auf der Bühne.

**Mit Lust zerfleddern die Akteure alles, was man für gewöhnlich erwartet.**

Das gilt selbst für das Bühnenbild. Der große Saloon ist mit Theke, Schwingtüren, Fahndungsbildern, Ofen und einem riesigen Büffelkopf klischeetreu, detailreich und liebevoll aufgebaut und bietet viel Platz zum Spiel. Doch schaut man genauer hin, sieht der Zuschauer eine moderne Espressomaschine. „Die sollte tatsächlich laufen, doch es hat mit dem Strom nicht geklappt“, sagt Jörg Lentzen. Vielleicht haut es ja bei den näch-  
sten Vorstellungen hin.

Die lange Probezeit und die Besuche in der Westernstadt bei Chaudfontaine haben sich jedenfalls gelohnt. Jörg Lentzen ist stolz auf sein Ensemble und das Premierenpublikum im voll besetzten Bergscheider Hof bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus.

**Dem Stück fehlt es nicht an Lokalkolorit.**

Es gibt den zahnlosen Gold-  
gräber Jimmy Gold (Serge Xhonneux), den Trapper Snoop (Manfred Gussen), den Mexikaner José Con Carne (Michael Kirch), den feigen Marshall Larry McFear (Sjon

Xhonneux) und den Sargma-  
cher Charly Hole (Guido Ba-  
quette), der vor jeder potenzi-  
ellen Schießerei erst einmal Maß nimmt.

Das Ensemble hat gleich zwei Herausforderungen zu bewältigen. Die Saloon-  
damen müssen auf der Bühne West-  
tern und Cancan tanzen, Jérôme Comuth singt in seiner

zweiten Rolle als Wirt Joe ein Lied. Das ist neu für die Akteure, und sie meistern es mit Bravour. Jérôme Comuth, der auch seine beiden Rollen mit Spielfreude, Saft und Kraft ausfüllt, singt seinen Part sicher, und auch die Damen tanzen souverän und glaubwürdig. Und dann sind da noch die „Treeschlandindiane-  
rin“ Flinke Gazelle (Martina Kretschmer) und die Klötsch-  
büllmohikanerin Stille Quelle (Sandra Emonts), die mit Goldsäcken den Konflikt ins Rollen bringen.

Lentzen bringt etwas Lokal-  
kolorit auf die Bühne, auch die „Schmaubären“ aus der Stadt sind Opfer der Lästereien der Figuren. Es ist schon eine Lust

zu sehen, wie hier mit Kli-  
schees gespielt wird und gän-  
gige Bilder und Handlungs-  
muster aus dem Leben Ostbel-  
giens und dem Western durch  
den Kakao gezogen werden. Mit Lust zerfleddern die Ak-  
teure alles, was man für ge-  
wöhnlich erwartet. Herrlich ist es, einen weiblichen Hilfs-  
she-  
riff zu sehen, die auch gegen-

**i** Weitere Vorstellungen gibt es am 7. und 8. Dezember, jeweils um 20 Uhr. Vorverkaufskarten sind erhältlich bei Press & more, Geschenkeläden (Raeren) sowie Zeitschriften Brock und Genussecke (Eupen).

## OSTBELGIEN TOP 30

1.12.2018  
588. AUSGABE

BY GRENZECHO

### SAMSTAGS VON 12.00 – 15.00 UHR

NORDEN: 107,0 MHZ · SÜDEN: 98,0 MHZ · WWW.RADIOCONTACTNOW.BE

VORWOCHE

PLATZ	TITEL		PLATZ	TITEL	
1	9 MOVES	OLLY MURS ft. SNOOP DOGG	16	12 IN MY MIND	DYNORO & GIGI D'AGOSTINO
2	NEU TROUBLE	PAROV STELAR (ft. NIKKI WILLIAMS)	17	15 LOVE SOMEONE	LUKAS GRAHAM
3	3 APOLOGIZE	LVNDSCAPE ft. FRIDA SUNDEMO	18	19 BETTER TOGETHER	HAYDEN JAMES ft. RUNNING TOUCH
4	4 DREAMER	SCARS ON LOUISE	19	22 I'M STILL HERE	SIA
5	2 WHERE'S MY LOVE	SYML x SAM FELDT	20	16 CHANCES	BACKSTREET BOYS
6	1 UFO	THE SUBS ft. YVES PAQUET	21	14 LAY YOUR WORRY DOWN	MILOW ft. MATT SIMONS
7	6 WILD WILD SON	ARMIN VAN BUUREN ft. SAM MARTIN	22	17 WALK ALONE	RUDIMENTAL ft. TOM WALKER
8	5 GLOW	GAVIN JAMES	23	18 BE ALRIGHT	DEAN LEWIS
9	NEU INTO THE FUTURE	CHEF'SPECIAL	24	20 BUILD A HOUSE	STEFANIE HEINZMANN & ALLE FARBEN
10	NEU SPEECHLESS	ROBIN SCHULZ ft. ERIKA SIROLA	25	21 VALENTINE	5 SECONDS OF SUMMER
11	13 CULTIVATED	JON BRYANT	26	23 FALLING DOWN	LIL PEEP ft. XXXTENTACION
12	7 THE WAY	WAITING FOR THE WINTER	27	27 RUN THE ROAD	SANTIGOLD
13	8 FADING	ALLE FARBEN ft. ILIRA	28	25 GLUE	BICEP
14	10 HITISN	DIE FANTASTISCHEN VIER	29	24 JUST GOT PAID	SIGALA ft. ELLA EYRE, MEGHAN TRAINOR; FRENCH MONTANA
15	11 CLOSE TO ME	ELLIE GOULDING ft. DIPLO & SWAE LEE	30	26 LIKE I LOVE YOU	LOST FREQUENCIES ft. THE NGHBR5
NEU	1 FIRELIGHT	WITHIN TEMPTATION ft. JASPER STEVERLINCK	RAUS	BIG LOVE 2018	BLACK EYED PEAS
NEU	2 PRAISE YOU	FATBOY SLIM (PURPLE DISCO MACHINE)	RAUS	SHALLOW	LADY GAGA & BRADLEY COOPER
NEU	3 THANK YOU	LENA	RAUS	MONKEY	GIRLS IN HAWAII